

Warum lohnt es sich, mehr Geld als absolut nötig für das FÖJ auszugeben?

1. Die Bildungsarbeit der schleswig-holsteinischen FÖJ-Träger hat ein – auch extern anerkanntes – hohes Niveau und vermittelt Gestaltungskompetenz

Die Qualität der Seminararbeit der beiden Träger wurde 2005 – 2006 im Auftrag des MLUR durch das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik aus Köln (das zuvor auch die bundesweite Evaluation von FÖJ und FSJ durchgeführt hatte) extern evaluiert. Die Gutachter kamen zu folgenden Ergebnissen:

- Inhalte und Kompetenzen des Konzepts **Bildung für nachhaltige Entwicklung werden adäquat umgesetzt**
- Konzeptionelle **Qualitätserwartungen werden erfüllt** (= s.-h. FÖJ-Seminare haben kein Qualitätsproblem, aber ein Problem in der Darstellung der Ergebnisse bzw. Erfolge)
- Die Qualität der s.-h. Seminararbeit ist hoch (Zusatz bei der mündlichen Präsentation: „... und auch höher als anderswo“)

2. Das FÖJ in Schleswig-Holstein leistet einen wichtigen Beitrag zum touristischen Angebot.

FÖJlerInnen sichern durch Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einen nicht unerheblichen Teil des touristischen Angebotes im Bereich Naturerlebnis-Veranstaltungen in Schleswig-Holstein. Insbesondere in kleineren Orten sowie in der Nebensaison sind öffentliche Veranstaltungsangebote ein Zusatz-„Geschäft“, so dass die Naturschutzverbände hier / in diesem Zeitraum oft die einzigen Anbieter sind.

Zugleich bieten FÖJlerInnen Tausende von Veranstaltungen für Schulklassen an. Klassenfahrten mit Wattwanderungen und anderen Highlights binden die Zielgruppen von Morgen.

3. FÖJlerInnen werben zusätzliche Finanzmittel für die Schutzgebietsbetreuung ein

Die FÖJlerInnen beider Träger generieren bei Wattführungen und anderen Veranstaltungen Spendeneinnahmen (anstelle von Eintrittsgeldern). Bislang erzielen zusätzlich auch die ZDL Spendeneinnahmen, deren Einsatz durch die geplante Dienstverkürzung um 1/3 allerdings vor massiven Einschnitten steht.

Diese Gelder werden von den Naturschutzverbänden satzungsgemäß vollständig und unter Kassenprüfung des Landes in die Schutzgebietsbetreuung im Nationalpark reinvestiert:

- zur Finanzierung der Naturschutzarbeit vor Ort (z. B. Informationsmaterial, Ausstellungen, Vogelzählungen und andere Umweltbeobachtungsprogramme)
- Unterhaltung von Wohn- und Ausstellungsgebäuden
- Re-Finanzierung von Stellenanteilen Hauptamtlicher zur Betreuung und Anleitung der FÖJlerInnen
- um das ganzjährige Angebot zu sichern

4. Das FÖJ ist Werbung für Schleswig-Holstein

Bei TeilnehmerInnen aus anderen (Bundes-) Ländern bleibt die Bindung an Schleswig-Holstein oft noch jahrelang erhalten und zieht Urlaube in Schleswig-Holstein mit Familie und FreundInnen nach sich. Ein Teil entscheidet sich auch für eine Ausbildung bzw. Studium in Schleswig-Holstein.

gez. Hinrich Goos

FÖJ-Träger Jugendpfarramt NEK
+ Sprecher BAK-FÖJ
Koppelsberg 1, 24306 Plön
Phone +49(0)4522-507-160
Mobile +49(0)173-8925901

gez. Sabine Gettner

Trärgemeinschaft für das FÖJ am
Nationalpark Schl.-Holst. Wattenmeer
Hafenstr. 3, 25813 Husum
Tel. 04841 / 6685-48
mobil 0175 / 8065432